

E 02974

S. 1

Bürgerversammlung des 13 Stadtbezirks am 24 10 19

12

Personliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Anrede \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Stadtbezirk \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

<b>Anfrage</b> (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)		<input type="checkbox"/>
<b>Antrag</b> (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Betreff</b> (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)	Verkehrsaufkommen im HGW / zur Schule + Dogelinger SH (Rewe Markt) - Lärmschutz	
Wohnen Sie zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung im Stadtbezirk?	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk (nicht als juristische Person)?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Ich möchte mein Anliegen	selbst vortragen <input checked="" type="checkbox"/> Vortragen lassen <input type="checkbox"/>	

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseltigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte verletzt werden.

24.10.19  
Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

E 02974

S. 2

Roman Reichlmeier

---

**Von:** KVR bi-ost  
**Gesendet:** Mittwoch, 4. März 2020 05:59  
**An:**  
**Betreff:** AW: Lärmbelästigung beim Rewe-Markt in der Daglfinger Straße beheben  
Empfehlung 14-20 /E 02974 (Ziff.2)

Guten Morgen  
uns liegen über den REW-Markt keinerlei Beschwerden vor.  
Viele Grüße

Mit freundlichen Grüßen

Bezirksinspektion Ost

Landeshauptstadt München  
Kreisverwaltungsreferat HA III/15  
Bezirksinspektion-Ost - Bezirke 05, 13, 14, 15, 16  
Trausnitzstr.33, 81671 München  
Tel: 089/233-  
Fax: 089/233-  
E-Mail:  
Internet: <http://www.muenchen.de>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:  
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro  
Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh Strom  
und 5g CO<sub>2</sub>.

---

**Von:**  
**Gesendet:** Dienstag, 3. März 2020 13:52  
**An:**  
**Betreff:** Lärmbelästigung beim Rewe-Markt in der Daglfinger Straße beheben Empfehlung 14-20 /E 02974 (Ziff.2)

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich habe die anliegende Empfehlung aus der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 13-Bogenhausen zu  
bearbeiten.

Im Einzelnen thematisiert ein im Hermann-Gmeiner-Weg wohnender Bürger das  
Verkehrsaufkommen zur Schule am Hermann-Gmeiner-Weg und Daglfinger Straße (Rewe Markt) sowie  
Lärm. Leider entbehrt die Empfehlung einer weiteren Begründung, so dass unklar bleibt, ob nun tatsächlich  
vom Bürger der Verkehrslärm (für den es objektiv keine Anhaltspunkte gibt) oder aber ein möglicherweise  
vom Rewe-Markt ausgehender „Gewerbelärm“ (anfahrende LKW, Be- und Entladen, laufende  
Kühlaggregate etc. ) gemeint ist.

Ich bitte deshalb um eine kurze Mitteilung, ob bei er BI-Ost aus diesem Umfeld Erkenntnisse oder  
Bürgerbeschwerden vorliegen.

E 02974

5.3

---

**Von:** PP MUE E4 (Postfach) >  
**Gesendet:** Donnerstag, 2. Januar 2020 15:04  
**An:**  
**Betreff:** AW: Verkehrssicherheit Daglfinger Str. - Bürgerversammlungsempfehlung  
14-20/E02974

Sehr geehrter Herr

das Bürgeranliegen wurde, mit der Bitte um Einschätzung, an die örtlich zuständige Polizeiinspektion 22 – Bogenhausen weitergeleitet.

Die Situation und Beschwerdelage sind dem zuständigen Verkehrssachbearbeiter bekannt. Zusammen mit dem Unterausschuss Verkehr des BA 13 und der Filialleitung des REWE – Marktes ist ein Ortstermin und Austausch geplant.

Im Bereich der Daglfinger Straße und Herman-Gmeiner-Weg ist die Unfallsituation (insgesamt von 2017 – 2019: 2 Unfälle mit Personenschaden, 2 Unfallfluchten, 11 Kleinunfälle) unauffällig und gering.

Es sind einige Beschwerden aus diesem Bereich im Zusammenhang mit Park- und Geschwindigkeitsverstößen an die PI 22 herangetragen worden. Nach Anbringung von Haltverboten hat sich das Beschwerdeaufkommen bezüglich der Parkverstöße allerdings minimiert.

Aufgrund des ansässigen Kindergartens findet ein erhöhter Hol- und Bringverkehr statt. Bei Geschwindigkeitsüberwachungen konnten im verkehrsberuhigten Bereich allerdings keine Auffälligkeiten oder Verstöße festgestellt werden.

Somit ergeben sich insgesamt keine Auffälligkeiten und Schwerpunkte, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Polizeloberrätin

---

Sb:

Polizeihauptmeisterin

Polizeipräsidium München  
Sachgebiet E 41C – Verkehrsüberwachung

---

Ettstraße 2, 80333 München  
Tel: 089 2910-  
Fax: 089 2910-  
E-Mail persönlich:

CNP: 7300  
CNP: 7300  
E-Mail dienstlich:

---

**Von:**  
**Gesendet:** Freitag, 13. Dezember 2019 06:36

E 02974

5.4

An: PP MUE E4 (Postfach)

Betreff: 13-41C-Verkehrssicherheit Daglfinger Str. - Bürgerversammlungsempfehlung 14-20/E02974

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe ein Bürgeranliegen aus dem Stadtbezirks 13 – Bogenhausen zu bearbeiten.

Betroffen ist in diesem Fall die Daglfinger Straße.

Ein Anwohner beklagt u.a. die Verkehrslärmbelastung in der Daglfinger Straße beim REWE Markt.

Die gesamtheitliche Prüfung erfordert eine Aussage auch zur Verkehrssicherheit in diesem Umfeld.

Ich bitte um eine kurze Mitteilung, ob bei der Polizei für die Daglfinger Straße zur Verkehrssicherheit Erkenntnisse vorliegen bzw. wie die Polizei die Verkehrssicherheit im Umfeld der Daglfinger Straße einschätzt..

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

--  
Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München  
Kreisverwaltungsreferat (KVR)  
Hauptabteilung I - Sicherheit und Ordnung (KVR-I)  
Abteilung 3 Verkehrssicherheit und Mobilität (KVR-I/3)  
Unterabteilung 1 Strategische Konzepte und Grundsatzangelegenheiten (KVR-I/31)  
Sachgebiet 1 Verkehrsprojekte und Grundsatzangelegenheiten (KVR-I/311)  
Ruppertstr. 19, 80466 München  
Tel: +49 (0)89 233 -  
Fax: +49 (0)89 233 -  
E-Mail \_\_\_\_\_

Internet: <http://www.muenchen.de>  
Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München  
siehe: <http://www.muenchen.de/ekomm>

Von:  
Gesendet: Dienstag, 26. November 2019 10:48  
An:  
Betreff: AW: Prüfung verkehrsrechtlicher Maßnahmen in der Daglfinger Straße - BÜV 14-20 / E 02974

Sehr geehrter Herr

wir haben die strikte Anweisung der Geschäftsführung, jegliche Maßnahmen, die die Reisezeiten für Bus oder Tram reduzieren, abzulehnen. Daher lehnen die Stadtwerke München GmbH (SWM) und die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h in der Daglfinger Straße ab.

Die Fahrzeiten für die Fahrgäste des ÖPNV werden sich verlängern. Das und die zu erwartende Verschlechterung der Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit des ÖPNV verhält sich widersprüchlich zu den permanent geäußerten Forderungen aus der Politik, den ÖPNV attraktiver zu gestalten, um den Umstieg vom motorisierten Individualverkehr auf den ÖPNV zu fördern. Je attraktiver der ÖPNV ist, umso eher sind die Bürgerinnen und Bürger zum Umstieg bereit und umso weniger private Fahrzeuge sind unterwegs. Ein attraktiver ÖPNV ist daher ein entscheidender Baustein zur Reduzierung der verkehrsinduzierten Lärm- und Schadstoffbelastung.

Konkret betroffen sind auf dem Streckenabschnitt die Buslinien 188 und 189. Wir gehen davon aus, dass für den beabsichtigten Streckenabschnitt durch die Reduzierung der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit eine Mehrfahrzeit im Bereich von einigen Sekunden eintreten wird. Das klingt erstmal nicht viel, ist aber angesichts der in den vergangenen Monaten permanent eintreffenden Anfragen zu Geschwindigkeitsbeschränkungen entlang der Linienwege von Buslinien sehr kritisch zu sehen, da eine kontinuierliche Einführung mehrerer "kleiner" Fahrzeitverlängerungen auf einer Linie in Summe durchaus spürbare Auswirkungen auf die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit der Gesamtlinie hat.

Mit hohen Investitionen durch die Landeshauptstadt München wurde in der Vergangenheit das Tramliniennetz und etliche Buslinien beschleunigt, um die Reisezeiten zu verkürzen und den ÖPNV zuverlässiger und attraktiver zu gestalten. Mit der Einführung von Geschwindigkeitsbegrenzungen werden diese Investitionen wieder zunichtegemacht.

Mit freundlichen Grüßen

SWM - Wir fahren für die MVG  
Mobilitätsmanagement  
Infrastruktur und Verkehrstechnik  
Telefon: +49 89

[www.mvg.de](http://www.mvg.de)

Stadtwerke München GmbH, Emmy-Noether-Straße 2, 80992 München; Geschäftsführer: Dr. Florian Bieberbach (Vorsitzender), Werner Albrecht, Ingo Wortmann, Helge-Uve Braun; Sitz München; Registergericht München HRB 121920; Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister Dieter Reiter

Diese E-Mail samt Anlagen ist vertraulich und nur für den genannten Empfänger bestimmt. Sollten Sie diese E-Mail-Nachricht versehentlich erhalten haben, so bitten wir Sie, hierüber den Absender zu informieren. Weiterhin ersuchen wir Sie, die E-Mail zu löschen. Es ist nicht zulässig, unbeabsichtigt erhaltene Informationen Dritten zu offenbaren, sie zu kopieren, weiterzuleiten oder in sonstiger Weise zu verwenden.

E 02974

5.6

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von:

Gesendet: Dienstag, 26. November 2019 10:25

An:

Betreff: Prüfung verkehrsrechtlicher Maßnahmen in der Daglfinger Straße - BÜV 14-20 / E 02974

Sehr geehrte

ich habe die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02974 der Bürgerversammlung des Stadtbez.13 am 24.10.2019 zu bearbeiten.

In dem zu Grunde liegenden Bürgeranliegen werden für die Daglfinger Straße auf Höhe des Rewe-Marktes (Daglfinger Str.5) verkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm gefordert.

Eine denkbare Maßnahme wäre die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h.

Könnten Sie mir bitte zu diesem Anliegen einen kurzen Textbeitrag beisteuern. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

--  
Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München  
Kreisverwaltungsreferat (KVR)  
Hauptabteilung I - Sicherheit und Ordnung (KVR-I) Abteilung 3 Verkehrssicherheit und Mobilität (KVR-I/3)  
Unterabteilung 1 Strategische Konzepte und Grundsatzangelegenheiten  
(KVR-I/31)  
Sachgebiet 1 Verkehrsprojekte und Grundsatzangelegenheiten (KVR-I/311) Ruppertstr. 19, 80466  
München  
Tel: +49 (0)89 233 -  
Fax: +49 (0)89 233 -  
E-Mail:

Internet: <http://www.muenchen.de>  
Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München  
siehe: <http://www.muenchen.de/ekomm>



Eine denkbare Maßnahme wäre die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h.

Können Sie mir bitte eine Stellungnahme mit folgenden Inhalten übermitteln:

- eine Aussagen zur Funktion, Einstufung im Verkehrsnetz bzw. Bedeutung der Daglfinger Straße aus verkehrsplanerischer / konzeptioneller Sicht.
- die aktuellsten zur Verfügung stehende Verkehrszahlen/Verkehrsmengen für die Chiemgaustraße im Abschnitt zwischen der Rosenheimer Str. und der Daglfinger Straße. Hier bitte ich auch um Mitteilung des Datums der jeweiligen Erhebung.
- eine Aussage zu absehbaren bzw. sich evt. in Planung befindlichen Entwicklungen im Umfeld der Daglfinger Straße.
- eine Einschätzung zum Wirtschaftsverkehr in der Daglfinger Straße.
- eine Einschätzung zu den möglichen Auswirkungen der verkehrlichen Maßnahme (T30) in der Daglfinger Straße, insbesondere zu möglicherweise dann auftretenden Verdrängungseffekten in den umliegenden bzw. nachgeordneten Verkehrsraum.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Vielen Dank

--

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München  
Kreisverwaltungsreferat (KVR)  
Hauptabteilung I - Sicherheit und Ordnung (KVR-I)  
Abteilung 3 Verkehrssicherheit und Mobilität (KVR-I/3)  
Unterabteilung 1 Strategische Konzepte und Grundsatzangelegenheiten (KVR-I/31)  
Sachgebiet 1 Verkehrsprojekte und Grundsatzangelegenheiten (KVR-I/311)  
Ruppertstr. 19, 80466 München  
Tel: +49 (0)89 233 -  
Fax: +49 (0)89 233 -  
E-Mail:

Internet: <http://www.muenchen.de>  
Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München  
siehe: <http://www.muenchen.de/ekom>